

*Aus Wald wächst Zukunft.*



**ZENTRUM WALD FORST HOLZ**  
WEIHENSTEPHAN

## Newsletter

**Juli-August 2019**

### Inhaltsverzeichnis

|                                                     |           |
|-----------------------------------------------------|-----------|
| <b>1. Termine</b>                                   | <b>2</b>  |
| <b>2. Aktuelles aus dem Zentrum Wald-Forst-Holz</b> | <b>4</b>  |
| <b>3. Aktuelles Außerhalb des ZWFH</b>              | <b>10</b> |
| <b>4. Aktuelles aus der Forschung (BayFOR)</b>      | <b>13</b> |

Bitte melden Sie uns wichtige Termine,  
Veranstaltungen oder freie Stellen!

*Redaktionsschluss: 10. des Monats*

#### **Kontakt:**

Zentrum Wald-Forst-Holz Weihenstephan  
Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1  
85354 Freising  
Tel: 08161/71-4951  
Fax: 08161/71-5995  
E-Mail: [info@forstzentrum.de](mailto:info@forstzentrum.de)  
URL: <http://www.forstzentrum.de/>

# 1. Termine

Bitte beachten Sie auch unseren Veranstaltungskalender auf [www.forstzentrum.de](http://www.forstzentrum.de).  
Dort finden Sie zahlreiche Veranstaltungen tagesaktuell gelistet.

## 1.1 Termine am Zentrum Wald-Forst-Holz Weihenstephan

### Wie geht es unseren Fischen und Gewässern?

18. Juli 2019, 19.00 Uhr  
Vortrag von Prof. Geist im Rahmen der  
Veranstaltungsreihe TUM@Freising  
Lindenkeller Freising  
[freising.wzw.tum.de/](http://freising.wzw.tum.de/)

### 2. Holzwissenschaftsseminar SoSe 2019

19. Juli 2019; 13:00–16:00 Uhr  
München  
[www.hfm.tum.de/](http://www.hfm.tum.de/)

### Seminar „Forstliches Versuchswesen“

22. Juli 2019, 14:00–16:00 Uhr  
Vergleich der Kronenstruktur und Biomasse von Bäumen in Rein- und Mischbeständen aus Kiefer und Buche.  
Seminarraum 7b, TUM-Forstgebäude  
[www.forstzentrum.de/](http://www.forstzentrum.de/)

### SRM-Talks „Oceans“

24. Juli 2019, 17:00 Uhr  
HS 22, TUM-Forstfakultät  
[www.facebook.com/SRMTalks/](https://www.facebook.com/SRMTalks/)

### Jahrestagung der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft

26.–31. Juli 2019  
Emil-Erlenmeyer-Forum, HSWT-Gebäude D1  
[www.ddg-web.de/](http://www.ddg-web.de/)

### 12. Bayerischer Waldbesitzertag der LWF

19. September 2019  
Freising  
[www.forstzentrum.de/](http://www.forstzentrum.de/)

### 7. Forum Agroforstsysteme

10.–11. Oktober 2019  
Hörsaal 21, Freising  
[en.xing-events.com/](http://en.xing-events.com/)

### 30. Weihenstephaner Forsttag „Forst 4.0“

11. Oktober 2019  
Fachtagung zur Digitalisierung der Fakultät Wald und Forstwirtschaft der HSWT  
Freising  
[www.forstzentrum.de/](http://www.forstzentrum.de/)

### Preisverleihung Nachhaltigkeitspreis

11. Oktober 2019  
für Abschlussarbeiten an Münchner und Freisinger Hochschulen  
Freising  
[www.bene-muenchen.de/](http://www.bene-muenchen.de/)

## 1.2 Termine außerhalb von Weihenstephan

### Tagung Baum des Jahres „Flatterulme“

18. Juli 2019  
Landshut  
[www.forstzentrum.de/](http://www.forstzentrum.de/)

### Arbeitskreis Forstgeschichte Sommertreffen 2019

22. Juli 2019  
Neusath-Perschen  
[www.forstzentrum.de/](http://www.forstzentrum.de/)

### 25. Internationale Forstmesse

15.–18. August 2019  
Luzern, CH  
[www.forstmesse.com/](http://www.forstmesse.com/)

### Ausflugsreise in die Welt der Bäume

15. September 2019; 14:00–16:00 Uhr  
Weltwald, Freising  
[www.weltwald.de/](http://www.weltwald.de/)

**Regionaler Waldbesitzertag Schwaben**

22. September 2019

Donauwörth

[www.aelf-wt.bayern.de/](http://www.aelf-wt.bayern.de/)

**19. Fachkongress für Holzenergie**

25.–26. September 2019

Würzburg

[www.fachkongress-holzenergie.de/](http://www.fachkongress-holzenergie.de/)

**32nd Session of the EFC Working Party on the Management of Mountain Watersheds (WPMMW) and Conference on “Protective Functions of Forests in a Changing Climate”**

25.–27. September 2019

Innsbruck

[www.forstzentrum.de/](http://www.forstzentrum.de/)

**2. Deutsches Doktorandenkolloquium Bioenergie**

30. September–01. Oktober 2019

Nürnberg

[www.dbfz.de/](http://www.dbfz.de/)

**EFI Annual Conference 2019**

18.–20. September 2019

Aberdeen, UK

<https://www.efi.int/membership/ac>

**Tagung der Arbeitsgemeinschaft Forsteinrichtung 2019**

15.–17. Oktober 2019

Stralsund

[www.forstzentrum.de/](http://www.forstzentrum.de/)

**CIPRA Jahresfachtagung 2019**

25.–26. Oktober 2019

Altdorf/UR, Schweiz

[www.cipra.org/](http://www.cipra.org/)

**Tag der Forschung „Biodiversität“**

8. November 2019

Aus der Reihe: „ForschungsLand Bayern – Hier wächst Wissen“

München

<http://www.stmelf.bayern.de/>

## 2. Aktuelles aus dem Zentrum Wald-Forst-Holz

### 2.1 Jahresempfang 2019: „Team Schulwald“ und „Methusalem-Wanderweg“ gewinnen Dätzel-Preise

Am 9. Juli feierte das Zentrum Wald-Forst-Holz Weihenstephan seinen Jahresempfang 2019. Zahlreiche Gäste aus Forschung und Lehre, aus Politik, Waldbesitz und Verbänden nahmen an der Veranstaltung am Forst-campus in Freising teil. Die Verleihung der Georg-Dätzel-Medaille an die Mittelschule Parsberg war ein Höhepunkt des Empfangs. Olaf Schmidt, Leiter des Zentrums und Präsident der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft begrüßte die Gäste. Er betonte, dass die rund 500 Waldexperten am Zentrum mit vielfältigen Forschungsarbeiten Lösungen angesichts der großen Herausforderungen im Wald wie Hitze, Trockenheit und Schädlinge erarbeiten und bereithalten.



Akteure und Preisträger am Jahresempfang: (v. l.) Präsident Olaf Schmidt, Leiter des Zentrums und Geschäftsführer Heinrich Förster, Michael Forster, Lehrer, Christine Schnell, Försterin, Maria Jagodzinska, Schülerin, Martin Volkmann-Gebhardt, Förster, Natalia Kovacs, Schülerin, Professor Michael Suda, Studiendekan, Dritter Bürgermeister Günter Siegl und Fördervereinsvorsitzender Professor Reinhard Mosandl. Foto: C. Josten, ZWFH

#### **Mittelschule Parsberg erhält Georg-Dätzel-Medaille**

„Man lernt in der Schule viel über Bäume, Käfer, die Natur. Aber es ist etwas anderes das alles im Wald zu erleben. Man versteht es besser“, erzählen die Schülerinnen Maria Jagodzinska und Natalia Kovacs. Sie sind das PR-Team des Schulwaldprojekts der Mittelschule Parsberg und erhielten gemeinsam mit ihren Schulwald-Leitern – dem Lehrer Michael Forster und der Försterin Christine Schnell – die Georg-Dätzel-Medaille 2018. Die beiden Schülerinnen zeigten, was die Klassen sieben bis neun im Schulwald machen: „Wir haben nicht nur Holz gesägt und den Waldboden untersucht, sondern im Technikunterricht auch [...weiterlesen](#)

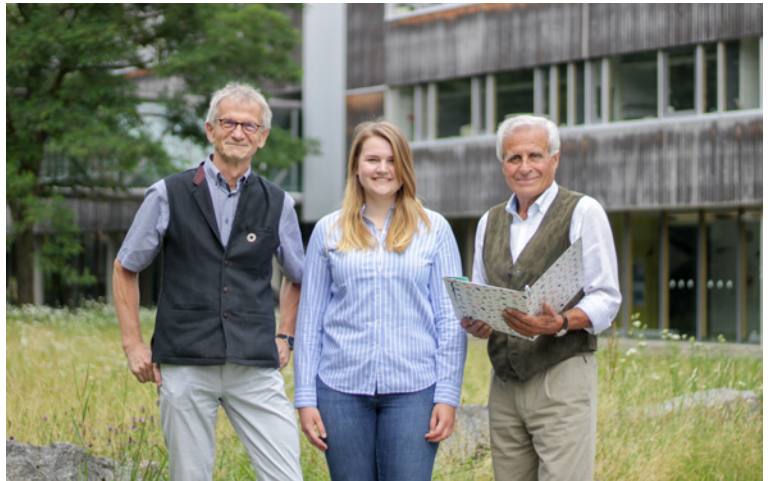
### 2.2 Fachberatung für Holzlagerung an der LWF eingerichtet

Wegen des zu befürchtenden hohen Anfalls an Kalamitätsholz im Jahr 2019 richtete die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF) eine Fachberatungsstelle für Holzlagerung ein, bei der die Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Antworten auf technische und rechtliche Fragen zur Trocken- und Nasslagerung von Holz erhalten. Darüber hinaus steht die Fachberatungsstelle auch für Veranstaltungen mit den forstwirtschaftlichen Zusammenschlüssen oder bei überregionalen Runden Tischen unterstützend zur Verfügung. Außerdem wird die LWF in Kürze eine Handlungsempfehlung mit verschiedenen Checklisten für die Trocken- und Nasslagerung herausgeben, die das vorhandene Informationsmaterial (LWF Wissen 71 „Verfahren der Rundholzlagerung“) ergänzt. Weitere Informationen sowie die Kontaktdaten der Ansprechpartner finden Sie auf der Internetseite der LWF unter [diesem Link](#).

## 2.3 Gerd-Wegener-Reisestipendium

Über das Gerd-Wegener-Reisestipendium 2019 in Höhe von 1.000 Euro freute sich in diesem Jahr Isabelle Jarisch. Im Rahmen ihrer Masterarbeit am Fachgebiet für Waldinventur und nachhaltige Nutzung, TUM, verbrachte Frau Jarisch drei Monate in Südafrika. In der Provinz KwaZulu-Natal sammelte sie beim Kooperationspartner Hans-Merensky-Holding Daten über die Forstproduktion mit Kiefer und Eukalyptus, sowie dem Avocadoanbau, um diese Landnutzungsformen auf Basis ihrer finanziellen Rückflüsse und Risiken zu bewerten. Ziel der Masterarbeit ist es, Empfehlungen für ein zukünftiges gemischtes Betriebsportfolio abzugeben, das die Möglichkeit bietet robuster auf Produktionsrisiken wie Feuer, Hagel und Dürre zu reagieren. Frau Jarisch reiste dafür an mehrere Betriebsstandorte, um in Gesprächen mit den Experten vor Ort Chancen, Risiken und Finanzdaten der verschiedenen Produktionsformen zu evaluieren.

Das Reisestipendium [...weiterlesen](#)



Die Stipendiatin Isabelle Jarisch mit Professor Gerd Wegener (re.) und Studiendekan Professor Michael Suda. Foto: C. Josten, ZWFH

## 2.4 Dokumentarfilmer Jan Haft präsentiert neuen Film im Forstzentrum

Jan Haft präsentierte im Rahmen der Seminarreihe Wildtiere am 1. Juli 2019 in der Forstfakultät der Hochschule Weihenstephan Triesdorf seinen neuen Film „Der Bach – Eine kritische Betrachtung über den Umgang mit einem Ökosystem“. Professor Volker Zahner gewann den preisgekrönten Filmemacher und Biologen für die Veranstaltungsreihe. Gleich zu Beginn stellte Jan Haft zwei Dinge klar: Die Kronen der Bäume, die am Rande des Wasserlaufs stehen, berühren sich mit den Zweigen. Das unterscheidet Bäche von Flüssen. Und nur noch in jedem tausendsten Kilometer Bach kommt das gesamte Artenspektrum vor, das eigentlich zu erwarten wäre. In 96 Prozent unserer Bäche sind die meisten der typischen Tierarten verschwunden.

Der allgemeine Zustand der Bäche ist aus naturschutzfachlicher Sicht schlecht. Trotzdem gelangen Jan Haft unglaubliche Aufnahmen, welche die Vielfalt des Lebens im heimischen Bach im Laufe der vier Jahreszeiten dokumentieren. Faszinierende Makroaufnahmen und extreme Zeitraffer geben Einblicke in das Leben unter Wasser.

Steinkrebse vertreiben mit ihren mächtigen Scheren Rivalen und fluoreszieren bläulich im Dunkeln. Bachflohkrebse, Larven von Köcherfliegen und über hundert Arten [...weiterlesen](#)



Natur- und Tierfilmer Jan Haft (rechts) mit Professor Volker Zahner, HSWT. Foto C. Josten, ZWFH

## 2.5 2nd Climate Conference Weihenstephan – CCW II Studierende handeln Klimaabkommen aus

Weihenstephan – Ende Juni kamen an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (HSWT) Landesvertreterinnen und -vertreter aus der ganzen Welt zusammen und diskutierten in drei Verhandlungsrunden über Treibhausgasemissionen, Anpassung an den Klimawandel und die Finanzierung zum Erhalt des Planeten - ein Planspiel zwar, jedoch tat das der Debattenkultur keinen Abbruch. Die „2nd Climate Conference Weihenstephan – CCW II“ verdeutlichte 21 Studierenden des Masterstudiengangs „Business Management und Entrepreneurship Erneuerbare Energien“, was es bedeutet, [...weiterlesen](#)



21 Studierende des Masterstudiengangs „Business Management und Entrepreneurship Erneuerbare Energien“ handelten im Planspiel ein Klimaabkommen aus. Foto: HSWT

## 2.6 Kooperation in Costa Rica: CATIE und HSWT treiben die Zusammenarbeit weiter voran

Ende Mai besuchten Dr. Muhammad Ibrahim, Rektor des Tropical Agricultural Research and Higher Education Center (CATIE, aus dem Spanischen) in Costa Rica, und der Chef des dortigen Landwirtschaftsprogramms Dr. Eduardo Somarriba die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (HSWT), um die Möglichkeiten einer weitergehenden Zusammenarbeit zu erörtern. Zwischen den beiden Bildungseinrichtungen besteht seit März dieses Jahres eine Kooperation, die entsprechende Absichtserklärung unterzeichneten Ibrahim und Prof. Dr. Carsten Lorz, Vizepräsident Internationales und Diversity an der HSWT, in Costa Rica. [...weiterlesen](#)



Am Campus Weihenstephan mit Dr. Muhammad Ibrahim (Rektor CATIE, Vierter von rechts), Dr. Eduardo Somarriba (Leiter Programm Landwirtschaft CATIE, Zweiter von rechts) und Prof. Dr. Carsten Lorz, Vizepräsident Internationales und Diversity an der HSWT (Vierter von links). Foto: HSWT

## 2.7 TUM beste deutsche Universität

Zum fünften Mal in Folge ist die Technische Universität München (TUM) im renommierten „QS World University Ranking“ die beste deutsche Universität. Europaweit zählt sie zu den fünf besten Technischen Universitäten.

Das britische Recruitingunternehmen QS führt für sein Ranking Umfragen in Wissenschaft und Unternehmen zur Qualität der Universitäten durch und ermittelt, wie oft [...weiterlesen](#)

## 2.8 First – Forst – Firster – Erfolgreicher Start beim Berglauf 2019

Hochmotiviert und mit starkem Team starteten sechs Läufer\*innen der Zentrums-Laufgruppe beim diesjährigen Weihenstephaner Berglauf. Zum Glück hatte sich das Wetter wieder etwas abgekühlt als die Läufer\*innen am 3. Juli 2019 um 16:00 Uhr die altbekannte Strecke quer über den Campus starteten.

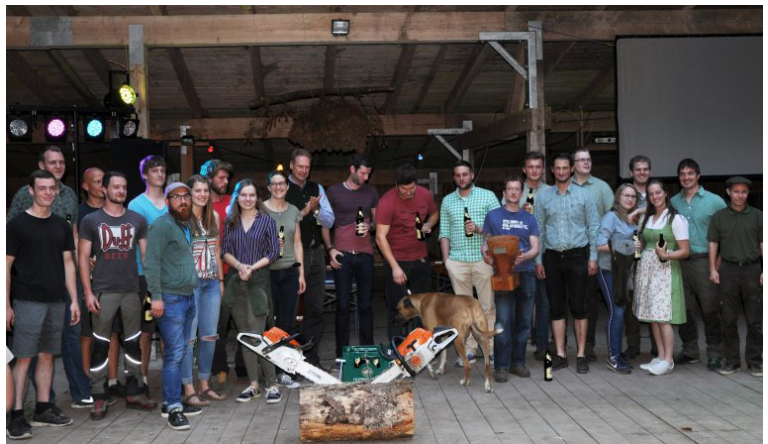
Für den Forstbereich hat sich der Einsatz gleich mehrfach gelohnt. Den Sieg konnte das Team des Lehrstuhls für Waldwachstumskunde holen, einen glorreichen zweiten Platz in der Teamwertung belegte die Zentrums-Mannschaft. Die Teams der Holzforschung München (HFM 1 & 2) belegten die Plätze fünf und zehn. In der Einzelwertung gewann ebenfalls ein Läufer der Waldwachstumskunde (Martin Honold), dicht gefolgt vom Läufer für das Zentrum [...weiterlesen](#)



Die Zentrums-Laufgruppe beim Berglauf 2019 von links nach rechts: Eric Thurm, Helena Löffler, Regina Geiger, Michael Suda, Kilian Rasmisch, Kathrin Böhling. Foto: Florian Geiger

## 2.9 Försterolympiade der Fakultät Wald- und Forstwirtschaft, HSWT

Am Donnerstag den 13. Juni 2019 veranstaltete das vierte Semester des Studiengangs Forstingenieurwesen die jährlich stattfindende Försterolympiade an der Sieben-Eichen-Hütte im Freisinger Staatswald. Ungefähr 100 Studierende und Angestellte der Fakultät wurden Zeuge, wie erstmals die Mannschaft der Hochschulmitarbeiter (freundlicherweise auf volle Mannschaftsstärke gebracht durch zwei Teilnehmer aus der Reihe der anwesenden Studenten J) alle studentischen Teams in den Schatten stellte und sich so den begehrten Wanderpokal sicherte.



Teilnehmer an den forstolympischen Spielen. Foto: HSWT

Bei dieser Gelegenheit wurden auch gleich die Sieger des diesjährigen Lehrwaldparcours gekürt. Da der Schmerz um den nicht erlangten Sieg bezüglich der forstolympischen Disziplinen bei den Gastgebern tief saß, war es mehr als eine Genugtuung, dass dabei alle drei Treppchenplätze an Teams aus dem 4. Semester gingen. Dabei an erster Stelle das Team „Quercus cervisia“, das damit den zweiten Wanderpokal des Abends mit nach Hause nehmen durfte, gefolgt von den Teams „Die Wein\_Stephans“ und „Die Buchenhörnchen“. Die Verleihung wurde durch Professor Volker Zahner moderiert, der auch den Pokal feierlich überreichte.

Im Anschluss konnte bei kühlen Getränken, Grillgut vom Wild und selbstgemachten Kuchen das hervorragende Wetter genossen werden. Zur späteren Stunde sorgte Herbert Rudolf, besser bekannt als DJ Dauerwald, trotz technischer Schwierigkeiten für ausgelassene Stimmung und Tanz bis spät in die Nacht.

## 2.10 Veröffentlichungen:

### Buchneuerscheinung: Hans Pretzsch (2019) Grundlagen der Waldwachstumsforschung

Im Springer Verlag ist 2019 die überarbeitete und erweiterte 2. Auflage des Lehrbuchs „Grundlagen der Waldwachstumsforschung“ erschienen. eBook ISBN 978-3-662-58155-1, Hardcover ISBN 978-3-662-58154-4, [doi.org/10.1007/978-3-662-58155-1](https://doi.org/10.1007/978-3-662-58155-1)

Dieses Buch fasst den Wissensstand über die Struktur und das Wachstum von Bäumen und Waldbeständen zusammen. Es ist die zweite und komplett überarbeitete Auflage der 2002 erstmals erschienenen „Grundlagen der Waldwachstumsforschung“. Das Buch vermittelt wie Bäume und ...[weiterlesen](#)



### Wie nachhaltig sind Holzerntemaßnahmen?

Dieser Frage wurde jetzt in einer Literaturstudie nachgegangen, an der sich Prof. Eric R. Labelle beteiligt hat. Die Autoren bedienten sich dabei der Methode des „Sustainability Impact Assessment“ und werteten systematisch Publikationen aus, die Holzernteverfahren hinsichtlich der bekannten „Säulen“ der Nachhaltigkeit, also hinsichtlich ökologischer, wirtschaftlicher und sozialer Nachhaltigkeitsfaktoren betrachteten.

Die Studie ist unter dieser Adresse als PDF frei verfügbar:

<https://link.springer.com/content/pdf/10.1007%2Fs40725-019-00091-6.pdf>

## 2.11 Zwei neue Webstories

### Von der KUP zum Biomasseheizwerk

Im Rahmen der Bachelor-Arbeit von Maximilian Wich ist an der Fakultät Wald und Forstwirtschaft eine [Webstory](#) über den HSWT-Energiewald entstanden.

Zur [Website](#) des Fachgebiets Holzenergie an der HSWT.



### Kamera, Action!

Webstory zum Fotofallenmonitoring im Projekt „Integrales Schalenwildmanagement im Bergwald“ an der LWF:

<https://spark.adobe.com/page/9gPtrin9mNi7R/>



## 2.12 Ankündigungen

### 7. Forum Agroforstsysteme – Anmeldung jetzt freigeschaltet

Am 10.–11. Oktober 2019 findet in Freising das 7. Forum Agroforstsysteme statt. Die Tagung versteht sich als Plattform für Praxis, Forschung und Beratung der Agroforstwirtschaft im deutschsprachigen Raum.

Die Veranstaltung wird gemeinsam von der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL), der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF), der Technischen Universität München (TUM), Lehrstuhl für Strategie und Management der Landschaftsentwicklung und dem Zentrum Wald-Forst-Holz Weihenstephan organisiert. Wir freuen uns, die Tagung erstmals in Bayern ausrichten zu dürfen!

Weitere Informationen zur Tagung und Anmeldung: <https://en.xing-events.com/Forum-Agroforst.html>



### 30. Weihenstephaner Forsttag 2019 – Forst 4.0

Zwei Drittel aller Bundesbürger sehen die Digitalisierung als Chance. Zentrale Herausforderung dabei ist die Digitalkompetenz der Mitarbeiter (Bitcom, 2017)

Der 30. Weihenstephaner Forsttag beleuchtet zwei Themenbereiche:

1. Wie ist der Stand der Digitalisierung in der Forstwirtschaft?
2. Welche Kompetenzen müssen Försterinnen und Förster zukünftig aufweisen, um für die Forstwirtschaft 4.0 gerüstet zu sein?

11. Oktober 2019, 9:30 Uhr bis ca. 15:00 Uhr  
Forstgebäude F9, Hörsaal F9.362  
HSWT, Fakultät Wald und Forstwirtschaft  
Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 3  
85354 Freising

**Programm, Anmeldung  
und weitere  
Informationen**



### Save the Date: Tag der Forschung zur Biodiversität

Termin: 8. November 2019

Ort: Veranstaltungssaal des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Ludwigstraße 2, 80539 München

Aus der Reihe: „ForschungsLand Bayern – Hier wächst Wissen“

Weitere Informationen folgen.

### Save the Date: 6 ZWFH-Forum

Termin: 28. November 2019

Thema: Biodiversität

Ort: Forstcampus Freising

Weitere Informationen folgen. **Rückblick** auf bisherige ZWFH-Foren.

### 3. Aktuelles Außerhalb des ZWFH

#### 3.1 Forstliche Fakultät der Universität für Lebenswissenschaften in Warschau feiert hundertjähriges Bestehen

Im Rahmen einer internationalen wissenschaftlichen Konferenz beging die forstliche Fakultät der Universität für Lebenswissenschaften ihr hundertjähriges Jubiläum. Unter dem Motto „Forest in Science, Practice and Education“ spannten die Vorträge einen Bogen von der Wissenschaft über die Lehre und Ausbildung zur Forstpraxis. Die forstliche Fakultät der Universität für Lebenswissenschaften Warschau (SGGW) blickt sowohl auf eine traditionsreiche als auch innovative Forschung und Ausbildung zurück. Gegenwärtig sind an der Fakultät 1.800 Studierende eingeschrieben und 59 Professoren in der Lehre tätig. Die Fakultät verfügt über einen ca. 3.000 ha großen Universitätswald in der intensiv in der Ausbildung genutzt wird. Mit Gründung der forstlichen Fakultät nahm auch ...weiterlesen



Eine Stieleiche mit 1,80 m Durchmesser im Totalreservat von Białowieża. Foto: Marek Sławski, SGGW

#### 3.2 Sören Timm neuer Referatsleiter im Ministerium

Sören Timm folgt seit dem 1. Juli 2019 auf Friedrich Nebl als Leiter des Referats F5, „Waldpädagogik, Wissenstransfer, Internationale Waldbelange“ im Bayerischen Staatsministerium für Ernährung Landwirtschaft und Forsten.

Timm wurde in München geboren. Nach seinem Studium der Forstwissenschaften an der Albert-Ludwig-Universität in Freiburg und der Referendarzeit in Bayern begann er seine forstliche Laufbahn am ehemaligen Forstamt Heideck im mittelfränkischen Landkreis Roth. Nach verschiedenen Stationen an der Forstdirektion Oberfranken-Mittelfranken kam er 2005 erstmalig an das Staatsministerium als Mitarbeiter im Personalreferat. 2010 nahm er am Lehrgang für Verwaltungsführung der Bayerischen Staatskanzlei teil. Im Anschluss daran kehrte er an das Forstministerium zurück, bevor er ab Juni 2012 als Referent an die Bayerische Staatskanzlei wechselte. Im April 2015 übernahm Timm die Aufgabe des Landtagsbeauftragten der Bayerischen Staatskanzlei. Seit April 2018



Sören Timm. Foto: privat

leitete er das Referat für Angelegenheiten des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten an der Staatskanzlei und war gleichzeitig stellvertretender Abteilungsleiter der Abteilung „Richtlinien der Politik I“. Im Februar 2019 wurde ihm nach dem Volksbegehren „Artenvielfalt & Naturschönheit in Bayern – Rettet die Bienen“ zudem die Organisation des Runden Tisches Arten- und Naturschutz übertragen. Der 45-Jährige lebt mit seiner Frau und seinen beiden Töchtern in München.

### 3.3 Borkenkäfer-Gefahr: Unterstützung für Waldbesitzer erhöht

Forstministerin Michaela Kaniber hat die Mittel zur Bekämpfung des Borkenkäfers noch einmal deutlich erhöht. Waldbesitzer erhalten ab sofort bis zu zwölf Euro pro Kubikmeter Holz, wenn sie befallene Bäume rasch fällen und aus dem Wald transportieren. Bislang betrugen die Zuschüsse fünf Euro pro Kubikmeter. „Wir müssen alle Register ziehen, um dem Käfer Brutraum für die weitere Vermehrung zu entziehen“, sagte Kaniber. Denn heuer sei nahezu bayernweit eine besonders starke Vermehrung und Ausbreitung der Käfer festzustellen.



Abfuhr von Käferholz. Foto: A. Schäfer, LWF

Weil die Wälder vielerorts durch Trockenheit und Stürme geschwächt sind, befürchtet die Ministerin bei anhaltend sommerlicher Witterung ein Absterben ganzer Wälder. „Die Bekämpfung des Borkenkäfers und der Erhalt unserer Wälder liegt im Interesse der gesamten Gesellschaft“, sagte Kaniber. Deshalb [...weiterlesen](#)

### 3.4 Waldpädagogik vermittelt spielerisch den Wert des Waldes Kaniber beim Festakt zum 50. Bestehen der Waldjugendspiele

Die Waldpädagogik leistet einen unverzichtbaren Beitrag, jungen Menschen den Wert des Waldes näherzubringen. Das hat Forstministerin Michaela Kaniber beim Festakt zum 50-jährigen Bestehen der Waldjugendspiele in Lappersdorf bei Regensburg deutlich gemacht. „Mit unseren vielfältigen Angeboten der Waldpädagogik wie den Waldjugendspielen sorgen wir dafür, dass die Kinder rauskommen, den Wald hautnah erleben und dabei spielerisch lernen, warum der Wald für die Menschen so wichtig ist“, sagte die Ministerin.



Foto: StMELF

Die Waldpädagogik ist seit 20 Jahren fest im Bildungsauftrag Bayerns verankert. Schon jetzt verbringt jedes Grundschulkind in Bayern mindestens einen Tag mit einem Förster oder einer Försterin im Wald. Insgesamt werden mit dem Angebot der 47 Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sowie den Walderlebniszentren jährlich über 170.000 Menschen erreicht, zwei Drittel davon sind Schülerinnen und Schüler.

An den Waldjugendspielen, die jedes Jahr im Sommer in Ostbayern stattfinden, haben in den vergangenen 50 Jahren über 600.000 Kinder teilgenommen. Jährlich sind mittlerweile über [...weiterlesen](#)

### 3.5 Gründung des Deutschen Fachverbands für Agroforstwirtschaft

Unter reger Beteiligung wurde am 25. Juni 2019 in Berlin der Deutsche Fachverband Agroforstwirtschaft (DeFAF) e. V. gegründet. Zu der Veranstaltung, die in den Räumlichkeiten des Bundesverbands Deutscher Stiftungen stattfand, erschienen über 100 Personen.

Weitere Informationen: [www.defaf.de](http://www.defaf.de)

### 3.6 Neuerscheinungen im Verlag Kessel

23 forstliche Neuerscheinungen stellt der Verlag Kessel im [hier verlinkten PDF](#) vor. Weitere Informationen, Gratis-Bücher, Leseproben sowie das komplette Verlagsprogramm mit über 200 forstlichen Titeln finden Sie auf der Seite [www.forstbuch.de](http://www.forstbuch.de).

Ein Ansichtsexemplar der Neuauflage der Sylvicultura oeconomica liegt in der Geschäftsstelle des Zentrums Wald-Forst-Holz Weihenstephan aus.



### 3.7 Neues im Internet

**Gegen Erderwärmung: Waldböden sind bessere Kohlenstoffspeicher als erwartet**

Pilze im Unterboden ermöglichen langfristige Kohlenstoff-Speicherung / Uni Hohenheim erforscht Mikroorganismen in einer Bodentiefe von bis zu 1,5 Metern / ein Werkstattbericht

<http://idw-online.de/de/news717550>

**Mehr als 1.700 Waldbrände 2018**

**Antwort** der Bundesregierung auf eine Kleine Anfrage

**Sendemasten für 5G-Standard aus Holz**

Universität Kaiserlautern präsentiert Entwurf für ein ästhetisches und nachhaltiges Stadtbild

<https://informationsdienst-holz.de/...>

**Sachverständigenrat Bioökonomie Bayern veröffentlicht Positionspapier zum Themenschwerpunkt Forst- und Holzwirtschaft**

[www.biooekonomierat-bayern.de/...](http://www.biooekonomierat-bayern.de/...)

## 4. Aktuelles aus der Forschung

Ergänzender Beitrag der [Bayerischen Forschungsallianz](#) (BayFOR) zum **Newsletter des ZWFH**

Innovationen entstehen vermehrt an den Schnittstellen der Disziplinen und im Zusammenspiel von Wissenschaft und Wirtschaft. Die Bayerische Forschungsallianz überbrückt diese Distanzen, eröffnet neue Perspektiven und rückt Europa in Reichweite – für Universitäten, Hochschulen, Forschungseinrichtungen, kleine und mittlere Unternehmen sowie sonstige Akteure (Kommunen, nachgeordnete Behörden von Ministerien, NGOs etc.). Aufgabe der BayFOR ist es, bayerische Akteure aus Wissenschaft und Wirtschaft umfassend dabei zu unterstützen, zusätzlich benötigte öffentliche Fördermittel, insbesondere EU-Fördergelder für Forschung, Entwicklung und Innovation, erfolgreich einzuwerben. Sobald eine bayerische Einrichtung in einem Konsortium enthalten ist, kann BayFOR seine Unterstützungsleistungen für das gesamte Konsortium anbieten.

Für Interessierte kann am Zentrum Wald-Forst-Holz Weihenstephan außerdem eine kostenlose Fördermittel-Sprechstunde angeboten werden. Im Rahmen dieses 45-minütigen persönlichen Gesprächs werden WissenschaftlerInnen durch MitarbeiterInnen der BayFOR über europäische oder nationale Fördermöglichkeiten für Projekte im Bereich Umwelt, Energie und Bioökonomie informiert.

**Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt auf mit:**

Veronika Baumgarten  
Zentrum Wald-Forst-Holz Weihenstephan  
Telefon: +49 (0) 160 90774121  
E-Mail: [veronika.baumgarten@lwf.bayern.de](mailto:veronika.baumgarten@lwf.bayern.de)

**Oder direkt mit:**

Dr. Thomas Ammerl  
Fachbereichsleiter „Umwelt, Energie & Bioökonomie“  
Bayerische Forschungsallianz (BayFOR)

|         |                                                                                                                                                 |
|---------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Telefon | +49 (0)89 9901 888 - 120                                                                                                                        |
| Twitter | @BayFOR_UEB                                                                                                                                     |
| E-Mail  | <a href="mailto:ammerl@bayfor.org">ammerl@bayfor.org</a>                                                                                        |
| Web     | <a href="http://www.bayfor.org">www.bayfor.org</a>   <a href="http://www.forschung-innovation-bayern.de">www.forschung-innovation-bayern.de</a> |

**BayFOR-Standort München:** Prinzregentenstraße 52, 80538 München

**BayFOR-Standort Nürnberg:** Am Tullnaupark 8, 90402 Nürnberg



## 4.1 Termine im Bereich Forst und Holz

### **13th BUDAPEST International Conference on Chemical, Agricultural, Environmental and Biological Sciences (BCAEBS-19)**

22.07.2019 – 24.07.2019

Budapest, Ungarn

<http://caebs.eacbee.org/>

### **The 2nd International Conference on Renewable Energy and Environment Engineering**

19.08.2019 – 22.08.2019

München, Deutschland

<http://www.reee.net/>

### **Horizon Europe: New Parliament, new Commission, new agenda**

10.09.2019

Brüssel, Belgien

<https://sciencebusiness.net/events/horizon-europe-new-parliament-new-commission-new-agenda>

### **The 2nd World BioEconomy Forum**

11.09.2019

Ruka, Finnland

<http://www.wcbef.com/>

### **Information days Horizon 2020: Societal Challenge 5 "Climate Action, Environment, Resource Efficiency and Raw Materials" - 2020 Calls**

16.09.2019 – 17.09.2019

Brüssel, Belgien

<https://h2020-sc5-info-day.b2match.io/>

### **Recent Changes in Forest Insects and Pathogens Significance**

16.09.2019 – 20.09.2019

Suceava, Rumänien

[http://www.silvic.usv.ro/iufroromania2019/#despre\\_noi](http://www.silvic.usv.ro/iufroromania2019/#despre_noi)

### **EFI Annual Conference 2019**

18.09.2019

Aberdeen, UK

<https://www.efi.int/membership/ac/2019/programme1809>

### **Antragstellerwerkstatt für Bioökonomie, Energie, NMBP und Umwelt**

18.09.2019 – 19.09.2019

Berlin, Deutschland

<https://www.nks-werkstoffe.de/antragstellerwerkstatt2019>

### **European Biotech Week**

23.09.2019 – 29.09.2019

Verschiedene Orte in Europa

<https://biotechweek.org/>

### **European Research and Innovation Days**

24.09.2019 – 26.09.2019

Brüssel, Belgien

[https://ec.europa.eu/info/research-and-innovation/events/upcoming-events/european-research-and-innovation-days\\_en](https://ec.europa.eu/info/research-and-innovation/events/upcoming-events/european-research-and-innovation-days_en)

## 4.2 Auswahl aktueller, themenoffener europäischer Ausschreibungen

*Alle Zusammenfassungen sind gekürzt und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.*

**Horizon 2020 fördert Forschungs- und Innovationspersonal für Unternehmen**  
**Topic: MSCA-IF-2019-EF/GF: Marie Skłodowska-Curie Individual Fellowships**

Auch in diesem Jahr besteht für Unternehmen wieder die Möglichkeit, sich in Horizon 2020 um eine Förderung für internationales akademisches Forschungs- und Innovationspersonal zu bewerben. Das „Society & Enterprise Panel“ der Individual Fellowships in den Marie-Skłodowska-Curie-Maßnahmen ist hierfür mit einem Gesamtbudget von 8 Mio. Euro für 2019 ausgestattet. **Bis zum 11. September 2019** können Unternehmen gemeinsam mit einem/r internationalem/r Post-Doc einen Antrag einreichen. Die Förderung umfasst bis zu **100 % des Gehalts** für den/die Forschende/n zzgl. **weiterer Kosten für Training und Management für bis zu 24 Monate**. Die Ausschreibung richtet sich insbesondere an KMU und auch größere Unternehmen, die Bedarf an hochqualifizierten akademischen Fachkräften für eigene Forschungs- und Innovationsaktivitäten haben. Aber auch andere nicht-akademische Einrichtungen wie Verbände, kommerzielle Forschungsinstitute oder Museen sind antragsberechtigt.

Mehrwert für Ihr Unternehmen:

- Vergleichsweise **einfacher Einstieg in das „EU-Fördergeschäft“**
- **Geringerer administrativer Aufwand** (z.B. gegenüber Verbundprojekten) durch Förderung über Pauschalen (ohne Einzelkostennachweis)
- Perspektivische Gewinnung **hochqualifizierter neuer Mitarbeiter/innen** (internationale akademische Fach- und Führungskräfte)
- Am Puls der internationalen Spitzenforschung vom **Wissen der Netzwerkpartner** profitieren

Quelle: [NKS Marie-Skłodowska-Curie-Maßnahmen](#)

[Europäische Kommission](#)

**Horizon 2020 Marie Skłodowska-Curie Actions: Individual Fellowships (IF) zur Förderung einzelner Wissenschaftler/innen**  
**Topic: MSCA-IF-2019-EF/GF: Marie Skłodowska-Curie Individual Fellowships**

Antragssteller:

Forscherinnen und Forscher

- **European Fellowships (EF):** Bewerben können sich Forschende jeder Nationalität, die in einem europäischen Mitglieds- oder assoziierten Staat forschen möchten.
- **Reintegration Panel:** Dieses multi-disziplinäre Panel richtet sich an Forschende, die aus einem Drittland nach Europa zurückkehren. Die Forschenden müssen die Nationalität eines Mitglieds- oder assoziierten Staates besitzen oder mindestens fünf Jahre in Europa tätig gewesen sein.
- **Career Restart Panel:** Dieses multi-disziplinäre Panel dient Forschenden, die in den zwölf Monaten vor Bewerbungsschluss nicht wissenschaftlich tätig waren, zur Wiederaufnahme einer wissenschaftlichen Karriere.
- **Global Fellowships (GF):** Bewerben können sich Forschende mit europäischer Nationalität oder Forschende, die seit mindestens fünf Jahren in Europa tätig sind.

Sie müssen in einem Drittland forschen und danach in einer zwölfmonatigen Rückkehrphase in einen Mitglied- oder Assoziierten Staat zurückkehren.

Zuwendungszweck:

- Individual Fellowships (IF) fördern individuelle Forschungsprojekte von erfahrenen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern an Forschungseinrichtungen innerhalb und außerhalb Europas
- Ziel ist es, wissenschaftliche Karrieren durch internationale und intersektorale Mobilität zu unterstützen

Förderhöhe: max. ca. 160.000 EUR pro Projekt bei einer Laufzeit von 24 Monaten

Verfahren: 1-stufiges Verfahren

Deadline: **11. September 2019**

Weitere Informationen: [Europäische Kommission](#)

#### **4.3 Auswahl themenspezifischer europäischer und nationaler Ausschreibungen**

*Alle Zusammenfassungen sind gekürzt und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.*

**Horizon 2020: Multi-Stakeholder-Dialogplattform zur Förderung von naturbasierten Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen: Folgeprojekt (SC5-23-2019)**

Förderhöhe: ca. 2 Millionen EUR

Zuwendungszweck: Naturbasierte Lösungen (NBS) haben ein hohes - aber noch weitgehend ungenutztes - Potenzial für die Bereitstellung multipler Ökosystemleistungen (wie Kohlenstoffsequestrierung, Boden- und Wasserrückhaltung und -reinigung, Bestäubung, gesteigertes Wohlbefinden der Menschen ...), um verschiedene gesellschaftliche Herausforderungen mit systemischem und innovativem Ansatz zu bewältigen. Eine effektive und selbsttragende Multi-Stakeholder-Plattform, die Dialog, Interaktionen, Wissens- und Informationsaustausch, Kollaboration und Think-and-Do-Tanks zwischen relevanten Akteuren fördert, ist notwendig, um das Verständnis und die Förderung von naturbasierten Lösungen und die Marktentwicklung zu beschleunigen. Die Maßnahme sollte darauf abzielen, auf den Errungenschaften von ThinkNature aufzubauen und weiterzuentwickeln und eine effektive und selbsttragende EU-Gemeinschaft von Innovatoren und Praktikern und Think-and-Do-Tanks zu konsolidieren, um das Design, die Entwicklung, die Replikation und das Upscaling von naturbasierten Lösungen auf europäischer und globaler Ebene zu fördern.

Verfahren: 1-stufiges Verfahren

Deadline: **04. September 2019**

Weitere Informationen: [EU Kommission](#)

**Horizon 2020: Waldbrand Risikominderung: Auf dem Weg zu einem integrierten Brandmanagement in der EU (LC-CLA-15-2020)**

Förderhöhe: ca. 10 Millionen EUR

Zuwendungszweck: Die Maßnahmen sollten das Wissen, die Werkzeuge, die Kapazität und die Anleitung generieren, um eine Integrierte Brandmanagementstrategie zu untermauern, die eine ganzheitliche Landschaft, Landnutzung und Waldbewirtschaftung fördert und die Interaktion zwischen allen Phasen des Waldbrandmanagementprozesses berücksichtigt. Die Anträge sollten die Änderungen der Brandschutzregime unter verschiedenen Klima-, Vegetations- und Landnutzungsszenarien bewerten, einschließlich der Siedlungs- und Wohnentwicklung sowie der Infrastruktur und der Schnittstelle zwischen ländlichen und urbanen Gebieten. Besonders Wert sollte auf den Schwerpunkt Zündungs- und Brennstoffmuster, räumliche Ausdehnung von Waldbränden und Ausbreitung anfälliger Bereich in Europa gesetzt werden. Das Verständnis extremer Waldbrandereignisse, ihrer strukturellen Ursachen, der verschiedenen Auswirkungen, einschließlich der Luftqualität, der Kohlenstoff- und Stickstoffvorräte im Boden und der Treibhausgasemissionen sowie der menschlichen, biologischen und physikalischen Prozesse, ist eine Voraussetzung.

Verfahren: 2-stufiges Verfahren

Deadline: **13. Februar 2020**  
**03. September 2020**

Weitere Informationen: Informationen folgen in Kürze bei der EU Kommission

**LIFE 2019 – Teilprogramm Umwelt / Teilprogramm Climate Action – Integriertes Projekt**

Förderhöhe: Zuschuss (bis zu 60 % der zuwendungsfähigen Ausgaben)

Zuwendungszweck: Integrierte Projekte kombinieren die Finanzierung von LIFE mit anderen Unterstützungsquellen, um ihre Wirkung in einem großen Gebiet (regional, multiregional, national oder transnational) zu maximieren. Unter dem Umwelt-Unterprogramm setzen diese großen Projekte die erforderlichen Umweltpläne oder -strategien um.  
Sie betreffen in erster Linie Naturgebiete (einschließlich des Natura 2000-Netzwerkmanagements), Wasser, Abfälle und Luft.

Verfahren: 2-stufiges Verfahren

Deadline **5 September 2019**

Weitere Informationen: [EU Kommission](#)

## **LIFE 2019 – Teilprogramm Climate Action – Traditionelles Projekt**

|                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|-------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <u>Förderhöhe:</u>            | Zuschuss (bis zu 55 % der zuwendungsfähigen Ausgaben)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <u>Zuwendungszweck:</u>       | <p>Das Unterprogramm Klimaschutz unterstützt Projekte in den Bereichen erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Landwirtschaft, Landnutzung und Torfbewirtschaftung. Sie gewährt Aktionsbeihilfen für bewährte Verfahren, Pilot- und Demonstrationsprojekte, die zur Verringerung der Treibhausgasemissionen, zur Umsetzung und Entwicklung der EU-Politik und des EU-Rechts sowie zu bewährten Verfahren und Lösungen beitragen. Die Europäische Kommission sucht insbesondere nach Technologien und Lösungen, die während der Projektlaufzeit zu marktnahen, industriellen oder kommerziellen Bedingungen umgesetzt werden können.</p> <p>Das Unterprogramm fördert auch den Austausch von Wissen und integrierte Ansätze, z. B. Strategien zum Klimaschutz und Aktionspläne auf lokaler, regionaler oder nationaler Ebene.</p> |
| <u>Verfahren:</u>             | 1-stufiges Verfahren                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <u>Deadline</u>               | <b>12. September 2019</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <u>Weitere Informationen:</u> | <a href="#">EU Kommission</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |

## **Förderung der bilateralen Forschungskooperation und des Wissensaustausches für internationale nachhaltige Waldbewirtschaftung**

|                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|-------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <u>Förderhöhe:</u>      | Zuschuss (bis zu 100% der zuwendungsfähigen Ausgaben)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <u>Zuwendungszweck:</u> | <p>Wälder sind ein einzigartiges Ökosystem, das mit knapp vier Milliarden Hektar rund 30% der Erdoberfläche bedeckt. Wälder erfüllen vielfältige Funktionen für Mensch und Natur, so als lebenswichtiger Rohstofflieferant oder für den Klima- und Artenschutz. Und doch ist es bis heute nicht gelungen, ihre fortschreitende Zerstörung und Degradierung aufzuhalten. Weiter werden dreizehn Millionen Hektar Naturwälder pro Jahr insbesondere in den Tropen zerstört. Dies ist mehr als die gesamte Waldfläche in Deutschland, die elf Millionen Hektar beträgt. Zu groß sind die Probleme von Armut, nicht nachhaltiger Landnutzung oder schwachen Regierungsstrukturen. Zu groß ist die ökonomische Attraktivität anderer Landnutzungsformen, die unter anderem aufgrund der weltweiten Nachfrage nach Soja, Palmöl und anderen Agrarprodukten oftmals zu großflächiger Umwandlung von Naturwäldern in den Entwicklungsländern führen. Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) engagiert sich dafür, die Nutzung der Wälder weltweit auf eine nachhaltige Waldbewirtschaftung umzustellen, um der fortschreitenden Entwaldung und Degradierung des Waldes entgegenzuwirken. Dazu ist vor allem die Wissensgrundlage in den jeweiligen Ländern auf allen Ebenen zu verbreitern. Instrumente des BMEL zu diesem Zweck sind die forstliche Forschungszusammenarbeit mit Drittstaaten und die Weitergabe</p> |

von praxisbewährtem Know-how im Forstbereich, welche im Rahmen dieser Richtlinie gefördert werden sollen.

Verfahren: 2-stufiges Verfahren

Geltungsdauer: **31. Dezember 2020**

Weitere Informationen: [BLE](#)

|                                                              |
|--------------------------------------------------------------|
| <b>Förderaufruf für kommunale Klimaschutz-Modellprojekte</b> |
|--------------------------------------------------------------|

Förderhöhe: Zuschuss (bis zu 70 % der zuwendungsfähigen Ausgaben)

Zuwendungszweck: Ziel des Förderaufrufes ist es, die Umsetzung wegweisender investiver Modellprojekte im kommunalen Klimaschutz zu ermöglichen. Die geförderten Projekte leisten durch ihre direkten Treibhausgasminderungen einen wesentlichen Beitrag zur schrittweisen Erreichung der Treibhausgasneutralität von Kommunen und regen durch ihre bundesweite Sichtbarkeit zur Nachahmung und Umsetzung weiterer Klimaschutzprojekte an. Mit den durch diesen Förderaufruf geförderten Projekten werden über die Wirkdauer der Maßnahmen jährliche, zusätzliche Einsparungen in Höhe von mindestens 70.000 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent (brutto) angestrebt. Ein weiteres Ziel ist es zudem, den Fördermitteleinsatz pro vermiedener Tonne CO<sub>2</sub>-Äquivalent auf 75 Euro pro Tonne (brutto) zu begrenzen.

Verfahren: 2-stufiges Verfahren

Deadline **31. Oktober 2019**  
**31. Oktober 2020**

Weitere Informationen: [PTJ](#)